

## Jahresziele mit direktem Bezug zu den Legislaturzielen 2021 - 2024

### Handlungsfeld Kooperation

Komplexe Aufgaben machen nicht mehr an Gemeindegrenzen Halt. Das führt zu einem zu erhöhten Aufwänden im personellen und finanziellen Bereich, zum anderen steigt der Koordinationsaufwand zwischen Verwaltungen, Gesellschaft und Wirtschaft. Die Stadt St.Gallen nimmt aufgrund ihrer Grösse und ihres Aufgabenportfolios eine spezielle Rolle als Dienstleistungserbringerin ein. Durch vermehrte Kooperation mit den umliegenden Gemeinden, Städten, dem Kanton und anderen Organisationen können auf beiden Seiten Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen erreicht werden.

#### Vision 2030:

- St.Gallen ist bevorzugter Kooperationspartner für die Gemeinden der Region.

#### Jahresziele 2022

- Wichtige Inhalte der Planung ASGO sind erarbeitet. Die Nutzungsvision ist bei den Projektbeteiligten abgestützt und die Siedlungs-, Freiraum- und Verkehrskonzeption liegen im Entwurf vor. (DPB)
- Das Bauprojekt "ARA Au 2025" mit den Gemeinden Teufen, Stein, Hundwil ist erstellt. (DTB).

#### Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024

Aufbauend auf den bisherigen Kooperationen wird die Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen der Sozialen Sicherheit, der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen sowie der Kultur und des Sportes vorangetrieben.

### Handlungsfeld Smarte Stadt

In den letzten Jahren hat sich der Umgang der Gesellschaft mit digitalen Produkten und Dienstleistungen grundlegend verändert. Neue Geschäftsmodelle verdrängen klassische Wirtschaftszweige, neue Anforderungen an Mobilität, Vernetzung und Dienstleistungserbringung werden gestellt. Überall und zu jeder Zeit lautet die Devise. Diese digitale Revolution stellt die Stadt St.Gallen vor neue Herausforderungen. Bisherige Angebote und Tätigkeitsfelder sind in Bezug auf das Digitalisierungspotential zu hinterfragen und zu optimieren. Schnellere, schlankere, einfachere und qualitativ bessere Dienstleistungen sollen angeboten werden. Erweiterte und digitalisierte Infrastrukturen ermöglichen es Gesellschaft und Wirtschaft, neue Formen der Dienstleistungserbringung, Interaktion und Partizipation zu gestalten.

#### Vision 2030:

- St.Gallen ist ein innovativer und kundenfreundlicher Dienstleister.
- St.Gallen ermöglicht effektive Partizipation.
- St.Gallen verfügt über eine nachhaltige vernetzte Infrastruktur für Mobilität, Energie und Kommunikation, die öffentlich und privat nutzbar ist.

#### Jahresziele 2022

- Die externen Kundenzugangspunkte für Dienstleistungen in der Direktion Inneres und Finanzen, sowie einer

#### Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024

Der Zugang zum Verwaltungsangebot ist grösstenteils orts- und zeitunabhängig möglich und kann digital beauftragt werden.

weiteren Direktion sind identifiziert und in der Nutzungsintensität klassifiziert. Eine grundsätzliche Beurteilung bezüglich Digitalisierbarkeit ist erstellt. (DIF)

- Die SG Mobile App ist bereinigt und neu positioniert. (BB)
- Die Automatisierung ist auf weitere Prozesse und Teilprozesse angewendet. Der bestehende Prozessroboter ist zu mehr als 50 % ausgelastet. (DIF)
- Die Entwicklung der technischen Konzepte, der politische Prozess für die Freigabe der nötigen Finanzen und die Ausschreibung der Ausrüstungen für den Smart Meter Rollout sind abgeschlossen. (DTB)

Eine Roadmap zur Innovation der Verwaltungsdienstleistungen ist erstellt. Innovative Lösungsansätze und Erkenntnisse aus dem Smart Government Lab werden genutzt.

## **Handlungsfeld Gesellschaft**

Die Stadt wächst und die Entwicklung hin zu einer multikulturellen, urbanen Gesellschaft schreitet voran. Zusammen mit den demografischen Veränderungen stellt die Gesellschaftsentwicklung die Stadt St.Gallen vor die Herausforderung, das Zusammenleben positiv zu gestalten und eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen zu gewährleisten. Integration, Quartierentwicklung, Freiwilligenarbeit und Sicherheit gewinnen weiter an Bedeutung. Der respektvolle Umgang mit der Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zentrale Bestandteile dieses Handlungsfeldes.

### **Vision 2030:**

- St.Gallen bietet hohe Lebensqualität und Sicherheit für eine vielfältige Gesellschaft.
- St.Gallen zeichnet sich durch eine gute soziale Durchmischung aus.
- In St.Gallen sind Familie und Beruf vereinbar. Der Bedarf der familienergänzenden Betreuung ist in einer hohen Qualität gedeckt.
- St.Gallen ist eine kinderfreundliche Stadt

### **Jahresziele 2022**

- Das Versorgungssystem in der Hilfe zu Hause ist nach dem operativen Start der Spitex St.Gallen AG analysiert. Versorgungsziele, Aufgabenteilung, Zusammenarbeitsgefässe und -prozesse sind mit den beauftragten Leistungserbringern (Spitex, PS, HED, Zeitvorsorge) definiert. Lücken im Angebot, auch zur Betreuung zu Hause, sind identifiziert. Es liegt eine Analyse zu Händen des Stadtrates vor. (DSSI)
- Um städtische Anliegen und Konzepte in den Quartieren besser zu verankern (Kultur, Partizipation, Umwelt, Sicherheit, Wohnraum etc.) braucht es strukturelle Ansatzpunkte in den Quartieren. In einer Lebensraumstrategie werden Ziele und Massnahmen bezüglich Quartiere, Familien und Generationen aus der Strategie

### **Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024**

Die kurz- und mittelfristigen Massnahmen der Strategie «Alter und Gesundheit 2030» sind umgesetzt.

Unter dem Motto «Unsere Quartiere – Lebensräume für alle!» wird eine gemeinsame Strategie für eine koordinierte und kooperative Quartier- und Gemeinwesenarbeit für alle Generationen und Gesellschaftsgruppen in der Stadt St.Gallen entwickelt und erste Massnahmen sind umgesetzt.

gie Alter und Gesundheit 2030 sowie aus der Beantwortung des Postulats "Ein Familienzentrum für die Stadt St.Gallen" in einem Projektauftrag zusammengeführt und auf Ebene Quartiere heruntergebrochen. (DSSI)

- Der Projektplan zur stadtweiten Einführung des Elternfragebogens zur Sprachkontakterhebung ist erstellt und erste Schritte zur Umsetzung sind in die Wege geleitet. (DBF)
- Eine Standortanalyse in Zusammenarbeit mit UNICEF ist erstellt. Es ist geklärt, inwieweit familienfreundliche Aspekte abgedeckt sind. (DSSI)
- Die Grundlagen und die Planung für eine Evaluation der neu ausgerichteten Schulsozialarbeit der Primarstufe sind erstellt. (DBF)
- Die Analyse über bestehende Grundlagen, Angebote, Standorte und Trägerschaften im Bereich der Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien ist erstellt. Dies beinhaltet auch eine Auslegeordnung zu möglichen Überschneidungen oder Lücken. Ein Bericht zu Händen des Stadtrates liegt vor. (DSSI)

Die Angebote der frühen Förderung werden von einem Grossteil der Kinder mit Unterstützungsbedarf genutzt.

Die Strategie «kinderfreundliche & familienfreundliche Stadt» ist definiert, ein Bewertungssystem implementiert und erste Massnahmen sind umgesetzt.

Ein Konzept ist erstellt, wie die Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche weiter gebündelt, noch einfacher zugänglich und allenfalls räumlich zusammengefasst werden können. Erste Umsetzungsschritte sind geplant und möglichst realisiert.

## Handlungsfeld Lebensraum

Der öffentliche Raum wird immer wichtiger – innerhalb der Stadt wie auch in den Naherholungsgebieten. Die Freizeit wird vermehrt im Freien verbracht. Wohnen, Arbeiten, Konsum und Freizeit sind Faktoren, die in ihrer Summe einen attraktiven Lebensraum definieren. Sowohl in der Innenstadt als auch in den Quartieren müssen genügend qualitativ hochwertige und gepflegte Plätze, Begegnungs- und Aufenthaltsräume, Spiel- und Sportanlagen und Wohnraum für die ganze Bevölkerung zur Verfügung stehen. Quartiere mit eigener Identität, Naturräume in Stadtnähe und eine lebendige Innenstadt sind gleichermassen von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität der Stadt.

### Vision 2030:

- St.Gallen ist geprägt durch attraktiven öffentlichen Raum und verdichtete Bauweise, Quartiere mit eigener Identität, Naherholungsgebiete und hochwertige Grün- und Freiräume.
- St.Gallen hat eine Innenstadt, die Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur und Einkaufen zu urbanem Leben vereint.
- In St.Gallen wächst die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner und der Arbeitsplätze stärker als in der Region.

## **Jahresziele 2022**

- Das Stadtparlament hat die Anpassung und Nachführung des kommunalen Richtplans beschlossen. Kernstück ist die Implementierung der raumrelevanten Strategien, insbesondere der Innenentwicklungsstrategie sowie der Freiraumstrategie. (DPB)
- Die Kommunikationskampagne "strahlungsarmer Mobilfunk" ist von der Dienststelle Umwelt und Energie aktiv begleitet. (DTB)
- Das Bauprojekt zur Neugestaltung von Marktplatz & Bohl befindet sich auf Basis des abgeschlossenen Vorprojekts in der Fertigstellung. (DPB)
- Im Modul Markt sind die Anforderungen an die neuen Marktstände bestimmt. Die Übergangslösung für den Markt ist geklärt und umsetzbar. (DSSI)

## **Zugehörige Legislaturziele 2021–2024**

Die Nachführung des städtischen Richtplans ist abgeschlossen. Die Revision der Bau- und Zonenordnung ist soweit fertiggestellt, dass das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden kann.

Für den Erhalt der Lebensqualität im dichten städtischen Raum werden auf der Grundlage des Umweltkonzepts Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt.

Die Umsetzung der Strassen- und Platzgestaltung Marktplatz und Bohl ist in Abstimmung mit dem geplanten Neubau der Kantons- und Stadtbibliothek weit fortgeschritten.

## **Handlungsfeld Kultur und Sport**

Kultur und Sport stellen seit jeher wichtige Plattformen für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen und Werten dar. Sie sind Teil der Lebensqualität und prägen das Ansehen einer Stadt. Um dem Anspruch an eine Zentrumsstadt gerecht zu werden und im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen zu können, sind laufend Anstrengungen und Investitionen sowohl in den Inhalt als auch in die Infrastruktur nötig. St.Gallen will sich auch in Zukunft als innovative, sportbegeisterte und kulturell inspirierende Stadt positionieren. Gute Infrastruktur und Dienstleistungen, attraktive Rahmenbedingungen und ein Klima von Offenheit und Kreativität machen sie zu einem Zentrum mit weitreichender Ausstrahlung und Anziehungskraft für kunstschaffende und sportbegeisterte Menschen.

### **Vision 2030:**

- St.Gallen ist eine Stadt mit nationaler und internationaler Ausstrahlung für Kultur und Sport.
- In St.Gallen stehen vielfältige Sportmöglichkeiten und Bewegungsangebote zur Verfügung.
- St.Gallen verfügt über ein reichhaltiges Kulturangebot auf allen Ebenen und in allen Sparten.

## **Jahresziele 2022**

- Die organisatorischen Konzepte zur neuen Bibliothek von Kanton und Stadt sind erarbeitet und verabschiedet. Die Vorlagen für die Beschlussfassung des Stadtrespektive des Kantonsparlaments sind erstellt. (DBF)
- Das Stadtkulturgespräch findet 2022 erstmals im neuen Format statt. (DIF)
- Zuständigkeit, Prozess und finanzielle Ressourcen für die Förderung soziokultureller Projekte sind definiert

## **Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024**

Das Siegerprojekt aus dem Projektwettbewerb für eine neue Kantons- und Stadtbibliothek ist weiterbearbeitet. Das Volk hat dem Bibliotheksneubau zugestimmt

Massnahmen der Teilbereiche «Vielfalt pflegen» und «Teilhabe stärken» sind gemäss Kulturkonzept 2020 mehrheitlich umgesetzt.

und die Vorhaben werden in Anwendung angemessener Qualitätskriterien beurteilt und unterstützt. (DIF)

- Ein weiterer, regelmässig stattfindender Sportanlass mit nationaler oder internationaler Ausstrahlung ist akquiriert. (DBF)
- Die Frage einer gemeinsamen Akquisitions-Strategie für einen sportlichen Grossanlass (z.B. EM oder WM) in der neuen OLMA Halle 1 ist mit der Genossenschaft OLMA, dem Verein St.Gallen-Bodensee-Tourismus und der Dienststelle Standortförderung erörtert. Das weitere Vorgehen ist vereinbart. (DBF)

Die in der Stadt St.Gallen regelmässig stattfindenden Sportanlässe mit nationaler oder internationaler Ausstrahlung werden um eine bis zwei Veranstaltungen erhöht.

## Handlungsfeld Bildung

St.Gallen geniesst einen guten Ruf als hochwertiger und innovativer Bildungsstandort, den es auf allen Stufen zu stärken gilt: Volksschule, Berufsfachschulen, Fachhochschulen und Universität sollen sich zukunftsorientiert entwickeln können. In diesem Umfeld erhalten Kinder und Jugendliche ein hohes Mass an individueller Förderung in Bildung, Sport und Freizeit, ganz ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend. Die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule, der technologische und gesellschaftliche Wandel, vielfältige gesellschaftliche Ansprüche und die zunehmende Nachfrage nach Betreuungsangeboten stellen die Bildungseinrichtungen vor Herausforderungen. Die Volksschule muss eine entwicklungsgerechte Einschulung ebenso garantieren wie einen reibungslosen Übertritt in die Berufswelt und in weiterführende Schulen. Mit ergänzenden Tagesstrukturen trägt die Volksschule den heutigen Bedürfnissen der Familien und der Arbeitswelt Rechnung. Niederschwellige Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche sind ebenso Ziel wie die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für Bildungsinstitutionen aller Stufen.

### Vision 2030:

- St.Gallen ist bekannt für eine chancengerechte und hochwertige Bildung in der städtischen Volksschule.
- St.Gallen verfügt über hervorragende Bildungsinstitutionen im sekundären und tertiären Bereich.
- St.Gallen stellt im Bereich der informellen Bildung niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche bereit.

### Jahresziele 2022

- Jede Schuleinheit hat bis Ende des Schuljahres 2021/22 zum Umgang mit der Vielfalt ein konkretes Unterrichtsentwicklungskonzept erarbeitet und setzt sich mit den Themen "zeitgemässer Unterricht" und "digitale Bildung" auseinander. Erste Umsetzungsschritte sind bis Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2021/22 sichtbar und eine Übersicht über die kommenden Entwicklungsprojekte wurde verabschiedet. (DBF)
- Der Projektauftrag für die Anpassung des Berufsauftrags für die Lehrpersonen der Musikschule verbunden mit einer Überprüfung der Musikschulgebühren und der

### Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024

Jede Schule erstellt basierend auf dem lokalen Qualitätskonzept ein Unterrichts- und Schulentwicklungskonzept mit besonderer Berücksichtigung der digitalen Transformation.

Rabattierungsform (insb. Geschwisterrabatt oder einkommensabhängige Tarife) mit einer geplanten Umsetzung im Schuljahr 2024/25 ist erteilt. (DBF)

- Eine Strategie für den Schul- und Betreuungsraum ist erstellt, die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammengefasst. (DBF)

Eine Strategie für den Schul- und Betreuungsraum ist erstellt, eine Umsetzungsplanung daraus ist abgeleitet und erste Massnahmen sind umgesetzt.

## Handlungsfeld Wirtschaft und Forschung

Über qualifizierte Fach- und Kaderleute zu verfügen, ist in wachsender Masse ein zentraler Standortfaktor für Stadt und Region. Ein fortschrittliches, innovatives Umfeld zieht kreative und talentierte Menschen an und ist mitentscheidend für Unternehmen, sich an einem Ort anzusiedeln oder zu bleiben. St.Gallen gehört dank renommierter Bildungsinstitutionen und der EMPA zu den führenden Bildungs- und Forschungsstandorten im Bereich des anwendungsorientierten Wissens. St.Gallen betreibt mit Startfeld zudem eine regional breit abgestützte Förderplattform für Jungunternehmen. Die Internationalität der bestehenden Institutionen bildet die Basis für die Profilierung der Stadt. Ein aktives Kongresswesen trägt dazu bei. Vorteilhafte Bedingungen für ein optimales Neben- und Miteinander von Wohnen und Arbeiten bilden Erfolgskomponenten für die Zukunft unserer Region. Durch eine aktive Bodenpolitik schafft die Stadt die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes.

### Vision 2030:

- St.Gallen ist Zentrum für Forschung, Bildung und Innovation sowie für wertschöpfendes Unternehmertum mit Schwergewicht in zukunftsgerichteten Branchen.

### Jahresziele 2022

- Das Netzwerk St.Gallen Health kommuniziert gegen innen und aussen mit dem Ziel, den Standort St.Gallen für die Gesundheitsbranche zu stärken und zu positionieren. (DIF)
- Die im Jahr 2021 gestartete Vermarktungskampagne wird im Jahr 2022 fortgeführt. (DIF)
- Das Pilotprojekt "Mediterrane Nächte" 2021/22 ist ausgewertet und das weitere Vorgehen definiert. (DSSI)

### Zugehörige Legislaturziele 2021 - 2024

Das Netzwerk Gesundheit ist etabliert und eng mit der Entwicklung des Innovationsparks Ost und der Entwicklung Steinachstrasse abgestimmt.

Die Wahrnehmung der Stadt St.Gallen als Wohn- und Arbeitsort ist unter anderen durch eine Vermarktungskampagne gestärkt.

## Handlungsfeld Mobilität

Die Mobilitätsbedürfnisse haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und werden dies auch in den kommenden Jahren tun. Die Verkehrspolitik bleibt im politischen Brennpunkt. Die Herausforderung besteht darin, die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden und Verkehrsträger aufeinander abzustimmen und dabei die Interessen der Stadt als Lebens- und Wirtschaftsraum optimal zu verfolgen. Mit dem erarbeiteten Mobilitätskonzept hat die Stadt Schwerpunkte definiert und erste Massnahmen bereits umgesetzt. Neben neuen Mobilitätsformen und alternativen, emissionsarmen Antriebskonzepten stellt die nachhaltige Nutzung des Verkehrsraums in Kombination mit dem wachsenden Bedürfnis nach individuellen und öffentlichen Mobilitätsformen eine zentrale Herausforderung in diesem Handlungsfeld dar.

### **Vision 2030:**

- St.Gallen ist gut erreichbar.
- Der Verkehrsraum in St.Gallen wird effizient genutzt.
- St.Gallen ermöglicht der Bevölkerung und Wirtschaft, ihre Mobilitätsbedürfnisse nachhaltig zu befriedigen.

### **Jahresziele 2022**

- Die Fahrgastfrequenzen der VBSG sind nach der Corona-Pandemie wieder gesteigert. (DTB)
- Mit der Ausarbeitung des Vorprojekts für die Verschiebung des Bahnhofs Bruggen kann im Frühling 2022 begonnen werden. Wesentliche Elemente des in Zusammenarbeit mit SBB und Kanton zu erarbeitenden Vorprojekts sind erarbeitet. (DPB)
- Die Ressourcenplanung der sgsw ist auf den Ausbau der Ladeinfrastrukturen für die Elektromobilität in privaten Tiefgaragen abgestimmt, so dass das in den nächsten Jahren zu erwartende Wachstum bewältigt werden kann. Dasselbe gilt für die Abrechnung von eigenverbrauchtem Strom von Eigenerzeugungsanlagen. (DTB)
- Das Fahrleitungsnetz inkl. der Stromversorgung ist für den Betrieb der weiteren Batterietrolleybusse auf den Linien 7 und 8 vorbereitet. (DTB)

### **Zugehörige Legislaturziele 2021–2024**

Bezüglich der Anzahl zurückgelegter Wege gegenüber 2020 hat die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und des Veloverkehrs gemäss überarbeitetem Mobilitätskonzept zugenommen. Der Individualverkehr bleibt stabil. Die Sicherheit im Langsamverkehr ist optimiert.

Die Busflotte der VBSG (mit Ausnahme der Reservefahrzeuge) und ein Fünftel der Spezialfahrzeuge der Stadtverwaltung verkehren elektrisch. Ein bedarfsgerechtes Angebot an öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.

## **Handlungsfeld Umwelt**

In der Stadt St.Gallen wird eine Energiepolitik betrieben, die mit dem Energiekonzept 2050 und Innovationen wie dem Fernwärme- und Glasfasernetz bereits heute die Trends von morgen aufnimmt. Der nachhaltige Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist und bleibt auch in Zukunft von zentraler Bedeutung. St.Gallen investiert weiterhin in leistungsfähige Strukturen und Dienstleistungen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, um die effiziente und effektive Ressourcennutzung und das Schliessen von Kreisläufen zu unterstützen.

### **Vision 2030:**

- St.Gallen wird zur Hälfte mit erneuerbarer Energie versorgt.
- St.Gallen lebt die Kreislaufwirtschaft.
- St.Gallen ist durch ein ausgewogenes Verhältnis von Siedlungs- und Naturraum geprägt.

### **Jahresziele 2022**

- Die Umsetzung und das Controlling des erweiterten Energiekonzeptes 2050 (Konsum und Ressourcen) ist in Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststellen implementiert. (DTB)

### **Zugehörige Legislaturziele 2021–2024**

Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch ist von 29 % (Stand 2019) auf 40 % gestiegen. Im Jahr

- Die Ressourcen der sgsw werden sichergestellt, damit beim Heizungsersatz im Fernwärmegebiet, wenn immer möglich ein Neuanschluss oder ein vorgezogener Fernwärmeanschluss erfolgen kann. (DTB)
- Die Dienststelle Umwelt und Energie definiert zusammen mit den sgsw Lösungen für Heizungsersätze im FW-Gebiet "Ergänzung/Erweiterung/Endausbau". Die Heizungsersätze werden mittels Monitoring jährlich analysiert und durch proaktives Zugehen und Informieren der Hauseigentümerinnen und -eigentümer sollen die Heizungsersätze durch nachhaltige Lösungen vorgenommen werden. (DTB)
- Die Prozesse und personellen Ressourcen für den geplanten Ausbau von PV-Anlagen sind gemäss revidiertem EnK2050 (Netto-Null-CO<sub>2</sub>) bei den sgsw etabliert. (DTB)
- Das Produkt «Solarstromvermittlung» ist eingeführt, die Bestellplattform sowie die Verrechnungsabwicklung grösstmöglich automatisiert. (DTB)
- Auf Basis der Biodiversitätsstrategie werden Massnahmen in den Themenfeldern Lebensraumschutz, Artenschutz, Vernetzung, Siedlungsökologie, Invasive Neophyten, Sensibilisierung und Monitoring umgesetzt. (DPB)
- Der Fonds zur Förderung von optimierten Gewässerschutzmassnahmen (Trennsystem / Sponge City) ist in Kraft und erste Projekte sind in Angriff genommen. (DTB)
- Kriterien/Leitfaden/Reglement zur nachhaltigen Beschaffung der Stadtverwaltung sind erstellt. (DTB)

2024 werden 60 % der zu sanierenden fossilen Direktheizungen durch alternative Heizsysteme ersetzt.

Auf Stadtgebiet werden jährlich mindestens 33 Mio. Kilowattstunden Strom mit Fotovoltaik produziert.

Auf städtischen Grün- und Freiräumen sowie auf Flächen ausserhalb des Siedlungsraums werden zugunsten einer erhöhten Biodiversität die Standortbedingungen und die Vernetzung verbessert.

Die Stadt beschafft Güter und Dienstleistungen konsequent nachhaltig.

St.Gallen, 18. Januar 2022

## **Weitere Jahresziele der Direktionen und Betriebe ohne direkten Bezug zu den Legislaturzielen**

### **Direktion Inneres und Finanzen**

- Mit der Migration auf Microsoft Teams werden bis 2022 die technologischen Grundlagen geschaffen, um die Telekommunikationsbedürfnisse der Stadtverwaltung St.Gallen auch weiterhin, integriert in der Büroautomation, abdecken zu können. Davon betroffen sind auch die Callcenter- und Vermittlerlösungen, welche auf der bestehenden Infrastruktur aufbauen.
- Das Projekt ERP wird erfolgreich und ohne Ausfälle eingeführt. Die Stabilisierungsphase auf den zentralen Systemen und Umsystemen inkl. Schnittstellen wird mit hoher Priorität beobachtet und laufend verbessert.
- Das Leistungsüberprüfungsprogramm fokus25 wird unter der Verantwortung der Dienststelle Finanzen weitergeführt und das Thema "Benchmarking" weiterverfolgt.
- Das neue Rechnungslegungsmodell RMSG ist rechtlich nachvollzogen.

### **Direktion Bildung und Freizeit**

- Die Umsetzungsplanung des GESAK ist erstellt und vom Stadtrat verabschiedet.

### **Direktion Planung und Bau**

- Die im Jahr 2021 eingeführte Enterprise GIS-Plattform soll sukzessive die bestehenden GIS-Lösungen ablösen. Das neue Datenportal ist implementiert und für die Öffentlichkeit und Verwaltung zugänglich.
- Die Prozesse des Stabs der Direktion Planung und Bau sind so gestaltet, dass die Arbeiten grossmehrheitlich (Ausnahmen bilden die Baudokumentation und Teile der Baubuchhaltung) papierlos und somit ortsunabhängig durchgeführt werden können.
- Das Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK für die St.Leonhard-Strasse / Oberer Graben für die Abschnitte Zentrum West, Zentrum Ost und Ost ist in Fertigstellung.
- Die Schulhäuser Hebel sowie der Neubau für die Tagesbetreuung an der Gotthelfstrasse sind fertiggestellt und in Betrieb.
- Auf Basis der Liegenschaftenstrategie ist ein Sanierungsplan für die Liegenschaften im Finanzvermögen erarbeitet. Der Rahmenkredit für die erste Sanierungsetappe für Liegenschaften im Finanzvermögen ist vom Stadtparlament verabschiedet.

### **Direktion Soziales und Sicherheit**

- Die langfristige Finanzierung der Feuerwehr (Spezialfinanzierung) ist sichergestellt.
- Im Rahmen eines vorläufig befristeten Projekts wird der finanzielle Nutzen bei einer Intensivierung der Rückerstattungen im Bereich Sozialhilfe evaluiert.
- Sowohl für EBZ und weisse Parkplätze soll eine Nachtparkiergebühr entrichtet werden. Das Nachtparkierungsgebührenkonzept für die ganze Stadt ist umgesetzt und spätestens auf 31.12.22 eingeführt. Die Vorlage zur Erhöhung des Gebührenrahmens (Nachtrag Parkierreglement) ist durch das Stadtparlament entschieden.

## **Direktion Technische Betriebe**

- Für den Ersatz der Sammeldienstfahrzeuge wird die Beschaffungsstrategie umgesetzt, sodass ESG einen Beitrag leistet zum städtischen Mobilitäts- und Energiekonzept. (Strom- / Wasserstoffbetriebenes Fahrzeug). Im Jahr 2022 wird die Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges geplant.
- Auf der Deponie Tüfentobel findet die Entschrottung der Schlacke mit einer mobilen Anlage statt und die neuen gesetzlichen Vorgaben werden eingehalten und übertroffen.
- Das Vorprojekt und die Vorbereitungen der Volksabstimmung für das neue Betriebsgebäude DTB sind abgeschlossen.

## **Kehrichtheizkraftwerk**

- Die neue Rauchgasreinigung ist erstellt, der Betrieb gestartet und die optimierte Energienutzung umgesetzt.

## **Stadtwerke**

- Erste Umsetzungsmassnahmen aus der Entwicklungsstrategie für das Niederspannungsnetz sind realisiert.
- Die Sanierung des Unterwerks Steinachstrasse ist abgeschlossen und die Planungen für die Sanierung des Unterwerks Breitfeld sind ausgearbeitet.
- Die Bereiche WMC (Wärme und Contracting) und NGW (Netz Gas/Wasser) sind zum neuen Bereich WGW (Wärme/Gas/Wasser) zusammengeführt, und die Zusammenarbeit in der neuen Organisation ist etabliert.
- Der Ausbau des Fernwärmenetzes wird nach Plan vorangetrieben. Im Fokus stehen die Querung des Marktplatzes zusammen mit dessen Neugestaltung sowie die Querung der SBB im Bereich der St.Leonhardsbrücke.
- Das Energiedienstleistungsgeschäft des neuen Bereiches ist etabliert. Die von EVM verkauften Kundenprojekte im Bereich WKK- und Wärmepumpensysteme werden vom EDL-Team wirtschaftlich und zur Zufriedenheit der sgsw-Kundschaft umgesetzt und betrieben.
- Basierend auf der Zielnetzplanung werden alle betroffenen Kundinnen und Kunden darüber informiert, wann der Rückzug der Gasversorgung erfolgt.
- Eine mögliche Druckerhöhung des Niederdrucknetzes von 20 auf 40 mbar und die Wasserstoffverträglichkeit des gesamten Gasnetzes ist geprüft.
- Der neue Marktauftritt ist über alle Anwendungsbereiche eingeführt und etabliert. Über das Offert-Tool «Eturnity» können weitere sechs Produkte/Dienstleistungen abgewickelt werden.
- Der Verkaufsprozess für Wärme- und Gasanschlüsse ist weiterentwickelt und noch besser mit dem Wärmeverorgungsplan und dem Infrastrukturausbauplan abgestimmt.
- Die internen Arbeiten für die Entflechtung der Gaspreise auf Netz und Energie sind abgeschlossen.

## **Verkehrsbetriebe**

- Ersatz der alten DFI-Anzeigen durch neue LED-Anzeiger oder Monitore in den Wartehallen ist abgeschlossen.
- Projekt für die Einführung des neuen integrierten Systems zur Planung und Steuerung der betrieblichen Ressourcen (ERP) inklusive automatische Personaldisposition (Wunschkdienstplan) ist abgeschlossen.

St.Gallen, 18. Januar 2022